

Titel	Forschung für einen zukunftsfähigen Standort Deutschland – Kann es eine Zukunft für die grüne Gentechnik geben?		
AntragstellerInnen	Jusos Mannheim		
Zur Weiterleitung an	SPD-Bundestagsfraktion, SPD-Bundesvorstand		
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> geändert angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	

Forschung für einen zukunftsfähigen Standort Deutschland – Kann es eine Zukunft für die grüne Gentechnik geben?

1 Wir fordern

- 2 • Eine differenzierte und ergebnisoffene Auseinandersetzung der SPD mit dem
3 Thema Gentechnik in Forschung, Entwicklung und Landwirtschaft.
- 4 • Einen Appell Deutschlands an alle europäischen Nationen zur Förderung von For-
5 schung, die untersucht, wie wir auf veränderte Klimabedingungen, Zunahme der
6 Weltbevölkerung und Ressourcenknappheit reagieren können und wollen/müs-
7 sen.
- 8 • Dass die Bundesregierung nach belastbarer Auseinandersetzung mit dem The-
9 ma der Forschung mit Schwerpunkt Gentechnik perspektivisch gegebenenfalls
10 Fördermittel zur Verfügung stellt und Unternehmen wie Universitäten so die For-
11 schung vereinfacht. Wir dürfen uns dem Fortschritt nicht verschließen!

12

13 *Begründung*

14 Bisher hat keine deutsche Partei ein vernünftiges Konzept erarbeitet, das behandelt wie
15 mit genetischen Verfahren in der er Forschung und Weiterentwicklung von genetischen
16 Methoden in Zukunft umgegangen werden soll. Deutschland als eine der führenden In-
17 dustrienationen hat die Aufgabe, bei diesem für die Menschheit so relevanten Thema
18 zusammen mit unseren europäischen Partnern ein Forschungs- und Entwicklungspro-
19 gramm auszuarbeiten [1]. Denn durch ein striktes und undifferenziertes Nein wird es
20 in Zukunft nicht mehr möglich sein adäquat bei gentechnischen Fragen im Rahmen der
21 Weltgemeinschaft Einfluss auf die weiteren Entwicklungen in diesem Sektor zu nehmen.

22 Während in anderen Regionen der Erde Fakten zum Thema Gentechnik geschaffen wer-
23 den [2] und neue Forschungsfelder untersucht werden [3] hat sich Europa aus einer Dis-
24 kussion um Risiken und Nutzen von gentechnischen Verfahren und Methoden vor über
25 10 Jahren zurückgezogen. Aber Europa kann nur stark sein, wenn es auch in Zukunft
26 wichtige Technologien, die als wissenschaftlich sicher gelten [4], und den Fortschritt in
27 diese, weiter unterstützt und ermöglicht.

28 Es darf nicht sein, dass die Politik und die Richter des EuGH völlig konformistisch und im
29 Grunde irrationalen und wissenschaftlich unbegründeten Risikowahrnehmungen nach-
30 geben und diese auch noch unterstützen. [5]

31 **Quellen:**

32 [1] Heberer, B., 2015. *Grüne Gentechnik: Hintergründe, Chancen und Risiken*. Springer-
33 Verlag.

34 [2] Domingo, J.L. and Bordonaba, J.G., 2011. A literature review on the safety assessment
35 of genetically modified plants. *Environment International*, 37(4), pp.734-742.

36 [3] Nicolia, A., Manzo, A., Veronesi, F. and Rosellini, D., 2014. An overview of the last
37 10 years of genetically engineered crop safety research. *Critical reviews in biotechnology*,
38 34(1), pp.77-88.

39 [4] Baron, H., Born, H., Boysen, M., Herren, H.R., Krawinkel, M., Krebs, J., Marx-Stölting,
40 L., Müller-Röber, B., Osterheider, A. and Spelsberg, G., *Grüne Gentechnologie: aktuel-
41 le wissenschaftliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen; Themenband
42 der Interdisziplinären Arbeitsgruppe Gentechnologiebericht*.

43 [5] [https://www.handelsblatt.com/meinung/kommentare/kommentar-gentechnik-
44 sollte-nicht-verteufelt-sondern-als-chance-gesehen-werden/22839590.html?ticket=ST-
45 1179815-3dvhoB9kK02MlAbmVsOY-ap5](https://www.handelsblatt.com/meinung/kommentare/kommentar-gentechnik-sollte-nicht-verteufelt-sondern-als-chance-gesehen-werden/22839590.html?ticket=ST-1179815-3dvhoB9kK02MlAbmVsOY-ap5)¹